



Genf, 22. Januar 2018

Faktenblatt INAR

Was ist INAR?

INAR (**I**nteraktive **R**entenerfassung) ist eine Software-Anwendung, die von der Zentralen Ausgleichsstelle (ZAS) entwickelt wurde und von der Schweizerischen Ausgleichskasse (SAK) seit 1987 für die Verwaltung der Leistungen im Rahmen der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) und der Invalidenversicherung (IV) verwendet wird.

Was tut INAR?

INAR ermöglicht es, Entscheide auszustellen, Renten im zentralen Schweizer Rentenregister zu melden, monatlich rund 900 000 Renten auszuzahlen, die laufenden Renten zu verwalten (Unterbrechung, Einstellung, Verrechnung), die Folgerichtigkeit der Berechnungsgrundlagen einer Leistung zu kontrollieren und die verschiedenen Termine im Hinblick auf Neuberechnungen zu programmieren, wenn die gesetzlichen Grundlagen dies vorsehen (Ablösung einer Invalidenrente durch eine Altersrente, Erreichen des AHV-Alters einer Witwe, definitive Streichung der Kinder- bzw. Waisenrente im Alter von 25 Jahren, Eintritt in das Rentenalter des Lebenspartners eines Rentners, Neuberechnung bei Rentenvorbezug).

Wer benutzt INAR?

INAR wird von den Mitarbeitern der Schweizerischen Ausgleichskasse (SAK) und der IV-Stelle für Versicherte im Ausland (IVSTA) genutzt. Darüber hinaus werden die in INAR gespeicherten Daten in den Grenzen der Verordnung über die Schweigepflicht und den Datenschutz von unserer Statistikabteilung für interne Zwecke, vom Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) oder unseren ausländischen Partner genutzt.

Wann und wie werden die Renten ausgezahlt?

Die fälligen Renten werden jeweils zum Monatsbeginn hauptsächlich per Bank- oder Postüberweisung über unsere Finanzpartner PostFinance, BPE (Santander-Gruppe) und BPS (Banca Popolare di Sondrio) ausgezahlt. Die Zahlungsanweisung wird am 5. Werktag des Monats erteilt. Eine Zusammenfassung dieser Termine ist auf der Website der Schweizerischen Ausgleichskasse (SAK) abrufbar. Für die Verwaltung der laufenden Renten sind darüber hinaus wöchentliche Zahlungen oder Zahlungen auf Anfrage vorgesehen.

Wie hat sich INAR in den letzten Jahren entwickelt?

Seit 1987 wurde INAR Anpassungen unterzogen, um den verschiedenen gesetzlichen Auflagen für Sozialversicherungen der ersten Säule sowie den Normen und Standards für den internationalen Zahlungsverkehr (z. B. die Norm ISO 20022) zu entsprechen und die Rentenverwaltung kontinuierlich zu verbessern. Darüber hinaus wurde INAR regelmässig im Rahmen der Rentenanpassungen, die in der Regel alle zwei Jahre stattfinden, geändert.

Insbesondere wurde INAR den folgenden bedeutenden Abstimmungen unterzogen:

- Anpassung der Anwendung an die 10. AHV-Revision
- Anpassung der Anwendung an die 2. Phase der 10. AHV-Revision
- Anpassung der Anwendung an die bilateralen Abkommen CH/EU
- Anpassung der Anwendung an die Änderung der Berechnung der Rentenskala (Linearisierung).
- 11. technische Revision

Welche technischen Verbesserungen wurden seit 2014 an INAR vorgenommen?

INAR und die Infrastruktur des Systems wurden in den jüngsten Jahren angepasst, um auf die neuen Sicherheitsbedrohungen einzugehen.

Die Migration der Zahlungsdateien auf das Format ISO 20022 (International Organization of Standardization), die internationale Norm für den elektronischen Datenverkehr zwischen Geldinstituten, hat eine komplette Automatisierung der Zahlungsvorgänge ermöglicht sowie eine Erhöhung der Zuverlässigkeit und der Sicherheit gemäss den bewährten Verfahren in diesem Bereich. Die Zentrale Ausgleichsstelle setzt heute den Massstab für den Datenverkehr im Format ISO 20022 und verfügt über alle technischen Kompetenzen.

Wie wird die Zuverlässigkeit von INAR garantiert?

Bei jeder Änderung an INAR werden fachliche und IT-Prüfungen von Spezialisten der Rentenverwaltung und der IT-Dienste durchgeführt. Vor der Einführung erfolgt systematisch eine formelle Validierung.

Fazit

Seit über 30 Jahren ermöglicht INAR eine lückenlose und kontinuierliche monatliche Auszahlung von derzeit 900 000 Renten, die Ausstellung von Rentenentscheiden und die Gewährung neuer Renten (derzeit 70 000 pro Jahr) sowie die Verwaltung aller laufenden Renten für unsere Versicherten.

Kontakt

Markus Odermatt, Leiter Direktionsstab der ZAS, Tel. +41 58 461 93 18 oder
E-Mail: markus.odermatt@zas.admin.ch.